



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg

📅 18.05.2012

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Minister Schmid zur Meldung des Statistischen Landesamts zur FuE-Intensität Baden- Württembergs

"Baden-Württemberg ist die Innovationsregion Nummer Eins in Europa. Nirgends in Europa wird so intensiv an neuen Produkten und Verfahren getüftelt wie im Südwesten", sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid heute in Stuttgart. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes investierte Baden-Württemberg 4,8 Prozent des Bruttoinlandprodukts in Forschung und Entwicklung (FuE). Mit diesem Wert liegt Baden-Württemberg im europäischen Vergleich der 97 EU-Regionen mit deutlichem Vorsprung auf Platz 1.

"Das ist die beste Voraussetzung für die soziale und ökologische Modernisierung der Wirtschaft im Land. Diese Innovationen sichern die Beschäftigung", sagte Wirtschaftsminister Schmid.

Nach Angaben der Statistiker lag das Engagement der Forschungsstätten der Wirtschaft, an den Hochschulen und in den öffentlich geförderten FuE-Einrichtungen außerhalb der Hochschulen mit 4,8 Prozent deutlich über der Marke von drei Prozent. Die Europäische Union hatte sich dieses Ziel im Rahmen der Lissabon-Strategie zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung für das Jahr 2010 gesetzt.

Quelle:

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg